

## Lienbacher Marmor

Der Lienbacher Steinbruch ist benannt nach der traditionsreichen Steinmetzfamilie Lienbacher. In diesem Steinbruch wird der qualitativ beste, rote Plattenkalk abgebaut. Der Lienbacher Marmor wurde direkt auf dem Riffkalk abgelagert und ist das küstennahe Gegenstück zum Wimberger Plattenkalk. Im Unterschied zum Wimberger, sind beim Lienbacher die Knollen kleiner und undeutlicher, der Tongehalt ist wesentlich geringer, er ist etwas heller und der Abstand zwischen den Schichtfugen ist bis zu 30 cm groß. Die Schichtfugen sind meist als „Drucksuturen“ mit einem dünnen Tonhäutchen ausgebildet, die aussehen wie die gezackten Knochennähte eines Totenkopfes. Dieser extrem dichte Kalkstein ist sehr verwitterungsbeständig und kann daher auch im Außenbereich verwendet werden.

## LIENBACHER MARMOR

Beste Rotkalk, Gotische Grabplatten, die Qualität des Materials.



Koordinaten N 47,69742658 E 13,13880033  
<http://chc.sbg.ac.at/saxahq/quarries/quarry/340>  
Das Betreten der aktiven Steinbrüche ist nur mit autorisiertem Personal gestattet.

INFO: Adneter Marmormuseum

Lienbacher

Ammonit



Ammonitenfriedhof

Grabplatte



Grabplatte Polen



Schneckenbruch



LAGEPLAN

